

F&E-Projekt „Gärproduktfasern“

„Stoffliche Nutzung lignocellulosehaltiger Gärprodukte aus Biogasanlagen für Holzwerkstoffe“
(2012 - 2014), gefördert durch die DBU

Netzwerkpartner:

BENAS Biogasanlage GmbH, Vorwerk
Nova-Institut GmbH, Hürth
GNS mbH, Halle/Saale
Glunz AG, Meppen

Ziele:

- Mitbehandlung fester Gärprodukte zur Beseitigung des Ammoniakgeruchs.
- Prüfung der Gärproduktfasern als Holzersatz in Spanplatten, MDF und HDF-Platten.

Ergebnisse:



- Bis 30 % Biogasfasern in Spanplatten, MDF, und HDF-Platten möglich
- Normgerechte Kenn- und Emissionswerte

- Großtechnische Herstellung von Fußbodenplatten im Laminatpark Eiweiler mit ca. 3 % der gereinigten Biogasfasern (10 t TM)
- 19.000 m² marktkonforme Laminatplatten

Herausforderungen:

- Technische Optimierung der Faserherstellung in einer FaserPlus-Anlage System GNS.
- Technische Langzeittests und Optimierung bei der Nutzung in Holzersatzwerkstoffen.

Chancen:

- Durch die Mitbehandlung fester Gärprodukte sind neue Nutzungskaskaden möglich.
- Erschließung neuer Wertschöpfungspotenziale für Biogasanlagen.
- Verbesserung der Rohstoff- und Kostensituation für die Holzwerkstoffindustrie.